

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

327 (1.12.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 327. Erstes Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 46,191. Am 23. d. M. wurde hier entwendet: eine neue goldene Broche mit einem schwarzen Streifen um den Rand, einem goldenen Stern und einer weißen Perle in der Mitte, ferner ein Paar goldene Ohrringe, zu der Broche gehörig und dieser ähnlich, und eine alte goldene Broche von Mattgold, rund und mit einer Verzierung in Form eines Schlosses in der Mitte.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Großh. Amtsgericht.

S. Dieb.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personal ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1877.

Armenrath.

Schnebler.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I).

Vielseitigen dringenden Wünschen entgegenkommend, hat sich Herr Dr. Jos. Viktor von Scheffel freundlichst bereit erklärt, den Vortrag: „Walbeinsamkeit, begleitende Dichtung zu Landschaftsbildern“

Samstag den 1. Dezember, Abends 7 Uhr,

im Rathhaussaale zu wiederholen.

Eintrittskarten à 1 Mark sind in der A. Bielefeld'schen Buchhandlung Freitag den 30. November und Samstag den 1. Dezember, sowie Samstag Abends an der Kasse zu haben; außerdem haben jene Abonnenten Zutritt, die wegen der nicht besetzten Räume der Vorlesung am 28. d. M. nicht anwohnten und deshalb den Coupon Nr. 4 der Abonnementskarte noch in Händen haben.

Karlsruhe, den 29. November 1877.

Der Vorstand.

Karlsruher Protestantenverein.

2.1. Der dritte öffentliche, Jedermann unentgeltlich zugängliche Vortrag findet Montag den 3. Dezember, Abends 6 Uhr,

im großen Eintrachtsaale statt.

Herr Professor Dr. Hofsten aus Heidelberg wird über das Thema sprechen:

Das protestantische Gewissen und die Kirche der Gegenwart.

Sammelbüchsen zu freiwilligen Beiträgen für die entstehenden Auslagen werden am Eingang in den Saal aufgestellt sein.

Karlsruhe, den 30. November 1877.

Der Vorstand.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Samstag den 1. Dezember, Nachmittags um 3 Uhr, Waldstraße 56. Loosverkauf, schriftliche Ablieferung der Gewinne, Vortrag.

Bekanntmachung.

3.3. Alle diejenigen Handwerker, welche noch Forderungen für Bauarbeiten in Staatsgebäuden geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 10. Dezember l. J. anher einzureichen. Hierbei wird bemerkt, daß sämmtliche nach obigem Termin einkommenden Rechnungen erst in künftigen Frühjahr zur Zahlung angewiesen werden können.

Karlsruhe, den 22. November 1877.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

F. C. Serger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Amalienstraße 46 ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch Stallung für 4 Pferde, Remise, Heuspeicher nebst Dienerschaft zu vermieten.

*3.3. Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf Ende Dezember zu vermieten.

*3.3. Victoriastraße 14 ist sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 5 geräumigen Zim-

mern, 1 oder 2 Mansarden, 1 Speicherkammer, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf Verlangen auch Antheil am Garten, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Ein Ladenlokal mit Wohnung in der Nähe von Karlsruhe ist unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

— Sofort beziehbar ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Zwei heizbare Zimmer im 1. Stock sind einzeln oder zusammen sogleich billig zu vermieten; desgleichen eine kleine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Alkov., Küche und Zugehör; Mühlburgerstraße 223, bei der Schützenhalle, im 1. Stock.

*2.2. Möblirte Zimmer sind zu vermieten: Bahnhofstraße 22.

— Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist Langestraße 110, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

*2.2. Steinstraße 7 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken alsbald oder auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.2. Langestraße 124 ist im Hintergebäude, eine Treppe hoch, ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten; auch wird auf Verlangen Kost gegeben.

*2.1. Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Sogleich oder später ist ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

Ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im Laden.

*2.1. Karlsstraße 16 ist im 2. Stock ein schönes, großes Front-Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein ganz neuer Damenmantel, welcher noch nicht getragen wurde, vom feinsten Sammt und modern gemacht, billig zu verkaufen.

*2.1. Waldbornstraße 57 ist im untern Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut erhaltener, eiserner Herd billig zu verkaufen.

* Kriegsstraße 21 im 2. Stock, gegen die Beiertheimer Allee, ist ein freundliches, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten.

Ladenlokal zu vermieten.

*2.2. Ein in bester Geschäftslage befindliches Ladenlokal ist zur Hälfte, über Weihnachten oder auch länger für Ausverkäufe oder auch für ein Commissionslager, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgeuch.

*2.2. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu beziehen. Offerten unter X. Y. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein reinliches fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, bügeln und nähen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 152, im Laden links.

2.2. Bahnhofsstraße 42, 2. Stock, wird ein fleißiges, braves Dienstmädchen auf Weihnachten gesucht.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht Stelle für sogleich oder auf Weihnachten. Näheres Hebelstraße 3 im 1. Stock im Hinterhaus rechts.

2.2. **8000 Mark**
sind gegen Sicherheitsleistung bis zum 23. Januar und vielleicht auch früher auszuleihen. Gesuche beliebe man unter Angabe der Sicherheit schriftlich auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* **700 Mark**
sind auf Mitte oder Ende Dezember auszuleihen. Gesuche unter Angabe der Sicherheit beliebe man unter N. 700 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hauskaufschillinge,
die auf Termine zahlbar sind, werden bei entsprechendem Nachlaß gegen Baarzahlung übernommen. Größere Posten werden kleineren vorgezogen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

4000 bis 5000 Nm.
werden sofort oder später gegen dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tapeziergehilfen
finden sofort schöne Beschäftigung bei
C. Haslinger,
2.2. Hoftapezierer und Möbelfabrikant.

Stelle-Antrag.
2.1. Ein besseres Zimmermädchen, welches etwas nähen und gut bügeln kann, wird auf Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
3.3. Ein verheirateter zuverlässiger Mann, welcher eine gute Handschrift schreibt und seine freie Zeit auszufüllen wünscht, sucht bei einem Notar oder Advokaten im Abschreiben Beschäftigung. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.2. Für ein junges Mädchen, welches die Luisenschule besucht hat, wird eine Stelle als Ladnerin gesucht. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine zuverlässige Herrschaftsköchin, in allen Bräuchen der Küche wohl erfahren, sucht auf's Ziel oder auch später eine passende Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Architekt,
(Stuttgarter Schule), mit mehrjähriger Praxis auf einem größeren technischen Bureau, sucht, gestützt auf beste Referenzen, sofort Stellung. Gest. Offerten sub Nr. 1800 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.
* 3.3. Eine geübte Zuschneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen im Zuschneiden, Einrichten, sowie im Maschinennähen für Kleider oder Weißwaaren auf allen Arten Nähmaschinen außer dem Hause. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.
2.2. Ein Frauenzimmer, perfekte Köchin, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Aushilfe im Kochen, auch bei Gesellschaften, Hochzeiten und sonstigen Gelegenheiten; gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Steinstraße 31 (Spitalplatz) im 2. Stock des Hintergebäudes.

Empfehlung.
3.2. Eine Frau, welche gut bürgerlich kochen kann, empfiehlt sich im Auskochen bei Herrschaften und in Gasthäusern; auch würde dieselbe eine Aushilfsstelle annehmen, wo sie jede Hausarbeit mitverrichten würde. Zu erfragen Zähringerstraße 4 zu ebener Erde, Eingang links, Zimmer Nr. 2.

Verloren.
Ein goldenes Medaillon wurde verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe im Kontor des Tagblattes gest. gegen Belohnung abgeben.

Verwechelte Schirme.
2.2. Am letzten Samstag wurden in meinem Laden zwei Schirme verwechselt; ich bitte um gefälligen Umtausch.
F. Wilhelm Döring.

Verkaufsanzeigen.
2.2. Eine vollständige, in bestem Zustande befindliche **Spezerei-Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zwei sehr schöne **Plüschgarnituren** (grün und braun), sowie eine **Chaise-longue** mit braunem Rippsbezug werden billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

Kleine und mittelgroße **Paclisten** sind zu verkaufen: Langestraße 159.

* Eine noch ganz neue **Bettwand** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Kriegsstraße 114 im 2. Stock.

Haus zu kaufen gesucht.
2.1. In westlicher Stadtlage wird ein gut erhaltenes, hübsches Privathaus mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe von Größe und Preis sind erbeten auf dem Central-Bureau von **W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.**

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbbrünnstraße 21 im 2. Stock.

Eine in der Stadt **Karlsruhe** gelegene gangbare (H. 63543.)

Bäckerei

wird mit einer Anzahlung bis zu 10,000 Mark sofort zu kaufen oder auch zu pachten gesucht durch **Joh. Gruber in Ludwigschafen a. Rh.**

Ankauf von Papier.
3.2. Alte Alken, sowie unbrauchbare Impressen werden angekauft und sehr gut bezahlt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ankauf.
Herrens- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Hüte und falsche Borten, Stickerien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. *2.2.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf von altem Gold & Silber.
4.2. Altes Gold und Silber wird angekauft und der höchste Werth dafür bezahlt bei
Moriz Neutlinger, Kronenstraße 10.

Leçons
de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlsstrasse 21 a.

F. Petzold in Dresden, Altmarkt 25,
empfiehlt sich
Haar-, Kopf-, Bandwurm-, Magen-, Hämorrhoidal- u. Sicht-Leidenden.

Das Ausfallen der Haare wird bei noch nicht zu alten Fällen schon in 14 Tagen, bei älteren Fällen, in einigen Wochen vollständig beseitigt und in 1-2 Monaten das Wachstum derselben befördert. Auch stelle ich auf ganz kahlen Stellen, wo noch Flaum vorhanden ist, in einigen Monaten wieder vollständigen Haarwuchs her. Ich versichere zugleich, daß ich Niemanden zu einer Kur rathe, wenn ich sehe, daß nicht mehr zu helfen ist, und wird für den Erfolg garantirt. Auch beseitige ich das lästige Jucken auf dem Kopfe, sowie Schuppen und Schinnen, welches immer der Anfang aller Haarkrankheiten ist. Wenn das Ausfallen der Haare in angegebener Zeit noch nicht nachgelassen, sowie das Wachstum sich nicht gebessert hat, zahle ich **200 Mark.**

Bandwurm (auch Spul- und Madenwürmer) wird binnen 2 Stunden ohne Kouffo, Kamella, Granatwurzel unter Garantie ohne jede Bor-, Hunger- oder Heringskur mit dem Kopf vollständig gefahr- und schmerzlos mit einem Löffel Medicin beseitigt und kann bei Kindern von 2 Jahren schon angewendet werden.

Muthmaßliche Kennzeichen, ob Bandwurm vorhanden ist: Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Verdauungsschwäche, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, starkes Zusammenfließen des Speichels im Munde, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, Mattigkeit in den Gliedern, zumal beim Treppensteigen, Herzklopfen, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegung, dann stechende und saugende Schmerzen in den Gedärmen u. dgl. m.

Hämorrhoiden in den schlimmsten Fällen werden in einigen Wochen vollständig beseitigt, und wo man noch nicht sicher weiß, ob sie vorhanden, haben sie folgende Vorboten: Magendruck, Säure- und Luftentwicklung, Aufstoßen und Sodbrennen, stets belegte Zunge, unregelmäßiger Stuhlgang, Verstopfung mit Druckgefühl zwischen Magen und Nabel, vollständige Spannung und Auftreibung zu beiden Seiten des Magens, Anschwellung von Leber und Milz, Neigung zu Blutwürgungen nach Kopf und Brust, Gemüthsverfinstung, Neigung zu Verbrüß, Born und Hypochondrie. Empfindlichkeit gegen Temperaturwechsel, starkes Jucken im After.

Magen-, Rheumatismus- u. Sichtleiden, selbst in den schlimmsten und ältesten Fällen, wird vollständig beseitigt.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, Vertrauen zu meinen Kuren zu haben, indem ich nie zu einer Kur rathe, wenn ich sehe, daß keine Hilfe möglich ist. Tausende geheilt.

Briefe bitte unter obiger Adresse zu senden.

Ich bin in Karlsruhe nur Dienstag den 4. d. M. zu sprechen von 9-1 und von 2-5 Uhr im Hotel zum Adler.

NB. Bitte mich nicht mit **Bernhard Petzold & Co.** zu verwechseln.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten,
prämiirt auf den Weltausstellungen von Philadelphia und Wien.

Silberne Medaillen in Karlsruhe 1877 und 1881.
Dasselbe steht in Güte und Geruch dem Königlichem Wasser nicht nach, ist im Preise dagegen billiger.

Ganze Flaschen à 85 Pf., halbe à 50 Pf., Kistchen von 6 ganzen Flaschen M. 4.30.

Elegante Flaschen für Weihnachtsgeschenke M. 1.25.
Niederlage bei **F. Wolff & Sohn, Langestraße 104,** und bei **Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.** 0.3.



Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben.
*6.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Punsch-Essenze:

Ananas, Portwein, Arac, Rum, ganze und halbe Flaschen in verschiedenen Qualitäten

empfehlen
Albert Kaiser,
Walbstraße 22.
6.5.

Frischgeschossenes Reh:

Ziener und Schlegel billigt berechnet, frische Berghasen per Stück 3 M. 60 Pf.
empfehlen
L. Pfefferte,
Hirschstraße 31.
3.3.

Frischen Rheinsalm, Cabeljan, Bückinge zum Rohessen, Kieler Sprotten u. Flundern, holl. Häringe, franzöf. Sardellen, russische Sardinien, Sardinien in Del

soeben frisch eingetroffen und empfiehlt billigt
L. Pfefferte,
Hirschstraße 31.
3.3.

Wilson Packing Company, Chicago.

In Blechboxen und Ausschnitt:
Ochsenfleisch (Corned beef), Ochsenzunge (Beef Tongue), Schinken (Lam)
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut

empfehlen bestens
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Neues Sauerkraut, Essig- & Salzgurken

empfehlen
Theodor Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.
2.1.

Po-Ho,

direct aus China eingeführt, in 1/2 Flacons zu 1 M. 50 Pf. und 1/3 zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Gicht- oder Zahnschmerzen, sowie ächtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzjetuis à 50 Pf. Zu haben bei
6.1. **Th. Brugler,** Walbstraße 10.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren** von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei **F. Mayer & Cie.** in **Karlsruhe, Rondellplatz.**



Alleiniges Dépôt

des Lubowsky'schen Tokajer Sanitätsweins, unter ärztlicher Gebrauchsanweisung zu Originalpreisen laut Etiquette und Schutzmarke gegen Verfälschung in Flaschengrößen zu 4 M. 50 Pf., zu 3 M., zu 2 M. 25 Pf., zu 1 M. 50 Pf. und Kinderfläschchen zu 75 Pf. der einzige, anerkannt stärkende Ungarwein für Kinder und Erwachsene für **Karlsruhe in der Großh. Hof-Apotheke.** 3.3.

Keine Arznei.

Benedictiner,

Doppelkräuter-Magenbitter.



Nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden Recept fabrizirt von **C. Pingel in Göttingen.**

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Säurhoiden, Nervenleiden, Krämpfen (Epilepsie), Blähungen, Schwindel, Hautausschlägen (Flechten), Rheumath, Gicht, Rheumathismus, bei allen Schwachzuständen, Leber- und Nierenleiden und vielen andern Krankheiten des Körpers.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelblichgelbe Auge, die safranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. gegen 6 " 75 " Postvorschuß.
Die Verpackung wird billigt berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Fl. gratis.
Nur allein ächt zu beziehen durch

C. Pingel, Göttingen (Prov. Hannover).

Attest:

Herr Fr. Aug. Stehler, Ludwig in Böhmen, berichtet: Ich hatte für 13 Leidende Ihren Benedictiner bestellt und kann Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß sich alle wohl und munter befinden; selbst in veralteten Fällen zeigte sich rasche Binderung, namentlich soll ich Ihnen aber noch im Namen der schrecklich mit Magenkrampf geplagten Frau Hilsoner und des Herrn Garner, der von seinem Rheumathismusleiden gänzlich befreit ist, danken etc. Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugler**, in Mannheim bei Herrn **Jacob Uhl**, in Pforzheim bei Herrn **Wilh. Hauber.** Depots werden an allen Orten errichtet. 8.3.

Karl Vohl,

Herrenstraße 26, nahe der katholischen Kirche, empfiehlt 5.5.

sein großes Lager in Seifen und Parfümerien.

Reichhaltigste Auswahl.

Sehr billige Preise.

Seifen:	Parfümerien:	Toilette-Gegenstände:
Feinste franzöf. Fettseifen, als: Veilchen-, Erdbeer-, Rosen- etc. etc.	Odeurs (Extraits) zu allen Preisen.	Feine franzöf. Leifkrämme aus ächt Büffelhorn zu allen Preisen
Keine Glycerin-Seife, Fabrikat I. Ranges, in verschiedenen Sorten und Preisen.	Haar-Oele von den gewöhnlichsten bis feinsten Sorten.	in den verschiedensten Arten vorräthig.
Cocos- u. Mandel-Seifen.	Pomaden, alle Arten, billigt.	Feine Baubürsten in allen Sorten zu den billigsten Preisen.
Englische Windsor-Seife.	Puder.	Flacon-Träger, " Kästchen etc. etc.
Haushaltungs-Seifen.	Cosmetique.	Toilette-Spiegel. Stell-Spiegel in allen Formaten. Hand-Spiegel in großer Auswahl.

Münberger Ochsenmaulsalat
soeben eingetroffen bei
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Gegen Zahnschmerzen.
— **Anodine** von F. Fresenius, vorzügliches
und bewährtes Mittel. Niederlage bei **Friedrich
Verlan, Langestraße.**

Erdoöl,
bestes, wasserhelles, à 26 Pf. empfiehlt
Sch. Schleitner,
2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Neu! Neu!
Diamantine!
12.1. à Paquet zu 25 K.,
zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle,
als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing,
Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster-
und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w.
Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch.
Zu haben bei **Th. Brugier, Walbstraße 10.**

**H. von Gimborn's
Fleckwasser**
besitzt in höchstem Grade die Eigenschaft,
alle Fette und Harze aufzulösen, ohne den
geringsten Rückstand zu hinterlassen.
1/4 Fl. mit Gebrauchsanzw. M. — 40,
1/2 " " " " M. — 70,
1 " " " " M. 1.20.
Putzpulver, in lackirten Blechdosen à
12 Pfg. Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
A. Bopp in Bruchsal,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Nechte schwed. Sicherheitszündhölzer
(Sönköpings Ländstiftfabriks-Patent) mit der neuen
eingetragenen Fabrikmarke, sowie alle Sorten
Zündhölzer empfiehlt billigt
10.1. **Th. Brugier, Walbstraße 10.**

Für jetzige Jahreszeit empfehle
Wiener Rehlleder-Handschuhe
für Damen,
in grau und braun und in ausge-
zeichneter Qualität.
L. Stephan,
2.2. Schloßplatz 5, eine Treppe hoch.

**Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9,**
empfiehlt
Elfässer Shirting, gute Qualität,
à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
**Doppelt-Chiffon, Madapolam,
Cretonne,** gestreiften **Satin** für
Negligé-Sachen
à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Leine, 1/2 und 1 1/2 breit, bestes Fabrikat,
Piqué (Rips travers), eng-
lisches und französisches Fabrikat
à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.
per Meter;
Französischen weißen Mull und
Crêpe lisse in den anerkannt
besten Qualitäten
à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.
per Meter.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken
berechne ich die Waaren zu Original-
Fabrikpreisen.
5.1.

4 goldene
Medaillen.

Liebig

4 Ehren-
Diplome.

Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-
stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. *J. Liebig*

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc.

Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz,

empfiehlt hiermit eine große Auswahl

Bad- und Coiletteschwämme.

Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Brillen, Pince-nez etc. etc.

Spiegelgläser, Fernrohre etc.

Corsetten zu Weihnachtsgeschenken.

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß mein Lager für die Winteraison
wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist. **Corsetten** von 2 bis 25 M. für
Kinder von 2 Jahren bis zur stärksten Dame. Zugleich mache ich auf eine neue
Façon **Corsettes Hercule** aufmerksam.

B. Wenz, 7 Herrenstraße 7, Karlsruhe.

NB. Corsetten zum Waschen und Repariren werden fortwährend ange-
nommen und wie neu hergerichtet.
12.6.

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatze,

3.1. empfiehlt

eine reiche Auswahl

Glacé-Handschuhe

und

gefütterte engl. Handschuhe.

C. F. Wilser junior,

Gärtnerei, neue Friedhofstraße,

6.2. Niederlagen: Langestraße 126 bei Herrn Friseur Holzmann,
Lammstraße 2 bei Frau Glas,

empfiehlt Blumengewinde aller Art von frischen und getrockneten Blumen, als:
Cotillon-, Ball-, Hochzeits-, Braut-, Vasen- und Gräserbouquets, flache Trauer-
bouquets, Kränze, Kreuze und Guirlanden; Blumenampeln und Blumenkörbchen
etc. etc.; ferner reiche Auswahl blühender und Blattpflanzen zu billigen Preisen.

Geschäftsempfehlung.

* Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich heute Samstag in der **Jähringerstraße 9** meine **Bäckerei** eröffne und unter Zusicherung schöner und guter Waare um geneigten Zuspruch bitte.
Friedrich Feber, Bäcker.

Ausverkauf

garnirter und ungarnter **Güte** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

F. Herrmann, Modes,
4 Waldstraße 4.

Allen Gemeindeverbänden, Pflegeanstalten, Forstleuten, Straßen- und Wasserbaudirectionen und öffentlichen Stellen, welche Wässhälfen zu besetzen haben, sowie den betreffenden Unterbeamten: Postleitern, Waldhütern und Straßenwarten selbst empfiehlt die Tuchfabrik von **Gebrüder Dold in Bilingen** ihr anerkannt tüchtiges und dauerhaftes Fabrikat von **blauen, hellgrauen, dunkelgrauen und naturweißelirten Streifenstoffen**; als besonders preiswürdig empfehlen wir **dunkelgrau Willstätter**, 128 contm. breit, à M. 5 per Meter, so daß ein schweres, gutes Beinleid zu nur auf M. 6 stehen kommt.

6.6.

Angorafelle,

sehr warm und solid, empfehlen in großer Auswahl

Sezauer & Berblinger.

Kleider, Mäntel, Jacken

werden ganz nach den neuesten Journals schnell und billigt angefertigt bei

F. Herrmann,
4 Waldstraße 4.

Majoliken, Terra-Cotten, emaillierte Thonwaaren

in italienischen, griechischen, römischen, maurischen, egyptischen Formen

bei **A. Winter & Sohn,**
3.2. Friedrichsplatz 6.

Manometer.

Der Unterzeichnete hat die Niederlage der **Schäffer & Budenberg'schen Patent-Manometer** übernommen und verkauft solche zu Fabrikpreisen.

Unbrauchbare Manometer werden im Umtausch angenommen.

C. Sickler,

3.3. Hofmechaniker und Optiker.

Soeben eingetroffen:

500 Stück feine Porzellangemälde,

Copien der berühmtesten Bilder aus den Gallerien in Dresden, Berlin, München, Paris und Mailand von **Raphaël, Murillo, Reni, Correggio, Rubens, Dolce, Richter, Riedel, Bonifacio** und andern berühmten Meistern, in Preise von 4 bis 50 Mark habe ich über die Weihnachtszeit zum Commissionsverkauf erhalten, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Karl Vohl,

2.2. Herrenstrasse 26, nahe der kathol. Kirche.

Iran-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wankmüller,

Goldarbeiter,
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Frisch eingetroffen!

Grosse Auswahl

in

Photographie-Albums

und

Schreibmappen

zu äusserst billigen Preisen empfiehlt

3.1.

Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatze.

Holzwaaren zum Bemalen

in grösster Auswahl empfiehlt billigt

2.1.

C. Feigler.

Briefbeschwerer in Alabaster.

Briefbeschwerer in Alabaster.

Unverfälschte

Marktgräser und Kaiserstühler Weine.

Den Ankauf derselben in kleinen und größeren Quantitäten, von den feinsten 1866er Dessert-, Weiß- und Rothweinen bis zu den 1877er, vermittelt der Unterzeichnete und sind jederzeit Proben zum Verkosten bei mir zu haben.

Da ich seit langen Jahren, bis jetzt, nicht nur Mitglied, sondern auch Vorstand des landw. Bezirks-Vereins Breisach war, so sind mir auch die besten und zugleich billigsten Bezugsquellen bekannt und stehen mir zu Gebot.

Ich bitte, vertrauensvoll sich an mich wenden zu wollen.

K. F. V. Bach,

Werderstraße 47, 4. Stock.

3.1.

Das ächte Dr. Lint'sche Fettlängenmehl

erzielt unter reichlicher Ersparnis an Zeit, Arbeitskraft und Kosten, hauptsächlich aber unter äußerster Schonung der Gewebe selbst, eine **brillant schöne und reine Wäsche.**

Das Präparat ist vollkommen unschädlich und bekundet eine ansehnliche Reihe glänzender Zeugnisse aus allen Ständen die vortrefflichen Eigenschaften auf's Nachdrücklichste.

Engros-Lager bei den Herren **Fels & Cie.** hier, 8.8.

en détail bei den nachstehenden Firmen:

St. Birsner,
A. Brandketter,
Gust. Bronner,
P. Dillenberger,
P. Dörflinger,
C. Friedrich Witwe.,
Gg. Holzwarth,
R. J. Homburger,

Aug. Hör,
C. Klein,
Lebensbedürfnisverein,
Sch. Sechleitner,
Aug. Lösch,
H. Mengis,
H. Munding,
Karl Malzacher,

Ernst Salzer,
Alb. Salzer,
Ferd. Seiler,
Joh. Schuhmacher,
Peter Weiland,
F. Weiser,
Herm. Zoller,
Wich. Hirsch.

3.1.

Ausstellungs-Schränke

H 4022 Q.

für kleinere und größere Gegenstände

werden für eine durch den Basler Kunst-Verein zu veranstaltende Ausstellung zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Prompte Offerten mit Zeichnung, genauer Beschreibung, Maßen und niedrigste Preis-Angabe zu adressiren an

H. F. Passavant, 15 lange Gasse, Basel.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.



7.1. **Die heftigsten Zahnschmerzen**

werden sofort gestillt durch die berühmten **Noll'schen Zahntropfen** von **Fr. Göpfinger**, besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung, Illustriertes Familienblatt,
 Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soden den V. Jahrgang.
 Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Preis pro Quartal 3 Mark. Heft-Ausgabe alle 14 Tage in Heften à 50 Pf.
 Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. 12.12.
 Leipzig. Expedition der Neuen Illustrierten Zeitung. 34 Quersstraße.

3.1. Lager deutscher, französischer und englischer
Kurz- und Modewaaren

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatze,
empfehl als passende

Festgeschenke:

Herren-Artikel:
 Hüte,
 Schirme,
 Stöcke,
 Kragen,
 Manschetten,
 Paletots,
 Joppen,
 englische Jagdwesten,
 seidene Cachenez.

Specialität
 in
Cravatten.
 Reiche Auswahl
 in
 englischen Strümpfen,
 Unterhosen u. Unterjacken.
Foulards.

Leder-, Galanterie- und Reise-Requisiten:
 Regenmäntel,
 Plaids,
 Plaidriemen,
 Handkoffer,
 Reisekoffer,
 Geldtaschen z. Anhängen,
 Portemonnaies,
 Cigarrenetuis,
 Hosenträger für Knaben und Erwachsene.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruher Tagblatt bestimmten Inserate auf den folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir, größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags, kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von **Ferd. Gerschel**, vormalig **G. H. Denison**, in Karlsruhe.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Danksagung.

en nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittve an nach-
onissenhaus 100 M., Vincentiushaus 100 M., städtisches Kranken-
M., Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermittle

en Beforgung übergeben.
er Geberin den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus-
ster.

Weihnachts-Ausverkauf 1877.

Waaren- und Preis-Verzeichniss

für den diesjährigen

Weihnachts-Ausverkauf

von

FERD. HERSCHEL

vormals G. H. DENISON,

KARLSRUHE,

191 Langestrassc 191

Seide-Modewaaren

und

Damen-Confection.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzinslichen Monatsraten zu bezahlen.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in-
zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten,
Langestrassc Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem
Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Großh. Notar:
Ott.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 1. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr,

auf 15. Dezember zu vermiethen; auch können die
Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Langestrassc 76 ist im 3. Stock ein Zimmer
mit Küche sofort an eine alleinlebende Frau zu
vermiethen. Näheres daselbst.

* Lindenstrassc 11 ist der 3. Stock mit 8
Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermie-
then. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstrassc 27 ist im 3. Stock eine
schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser-
und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der
Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder
auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im 4. Stock
links.

Uhr,
att.

t.

die Monate

chen, Ritter-
ergütung von

en Bäcker ihr

enannte Fahr-
rsteigert:

Kommode und

henubr, 1 sei-
ngerringe und

s, 1 Sekretär,
ren und Ver-

7.
ber Hagle.

Gesuche.

hoch, sind 3
und Zugehör

Wohnung zu vermiethen.

* 21. Wegen Bezug wird auf Anfang Januar
eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zim-
mern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasser-
leitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aus-
sicht, zu vermiethen gesucht: Leopoldstrassc 17, eine
Treppe hoch.

Zimmer zu vermiethen.

* Hebelstrassc 6, in nächster Nähe des Friedrichs-
platzes, ist ein gut möblirtes Zimmer, parterre, mit
2 Fenstern nach der Strassc gehend, sogleich oder
auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Strassc
gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf
15. Dezember zu vermiethen: Bähringerstrassc 3,
eine Treppe hoch.

* Akademiestrassc 12 ist ein geräumiges, heiz-
bares Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt
zu vermiethen; dasselbe würde sich auch zur Auf-
bewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2.
Stock.

* Waldhornstrassc 15, ebener Erde, ist ein
schönes, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* In der Amalienstrassc 75 sind im 2. Stock
2 schöne, gut möblirte Zimmer auf 1. Januar 1878
zu vermiethen; auf Verlangen aber auch schon
früher zu beziehen.

* Leopoldstrassc 3 ist im 3. Stock ein möblirtes
Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Steinstrassc 11 sind im 3. Stock 2 freundliche,
gut möblirte Zimmer, wovon das eine für 2 Herren
möblirt werden kann, sogleich oder später zu ver-
miethen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder
später an einen soliden Herrn zu vermiethen: Aka-
demiestrassc 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Kreuzstrassc 5, eine Stiege hoch, ist ein gut
möblirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn
zu vermiethen.

* Kronenstrassc 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich
ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nach
der Strassc gehend, zu vermiethen.

* Erbprinzenstrassc 32 ist ein schönes, großes
Mansardenzimmer, auf die Strassc gehend, nebst
einer Kammer sogleich zu vermiethen.

* Bähringerstrassc 51 ist im zweiten Stock ein
hübsch möblirtes, auf die Strassc gehendes Zim-
mer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu ver-
miethen.

* Ritterstrassc 4, gegenüber der Christ. Fried-
Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möblirte
Zimmer mit Alkov sogleich zu vermiethen.

* Wegen Verlegung sind sofort 2-3 gut
möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu
vermiethen: Amalienstrassc 71 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar
oder 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern,
parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe
wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tag-
blattes abgeben.

Zimmergesuche.

Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder
2 kleinere, gut möblirte Zimmer für einen soliden
Herrn gesucht durch das Bureau von Dr. Koss-
mann, Bähringerstrassc 96.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.



71. Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch die berühmten **Noll'schen Zahntropfen** von **Fr. Höpfinger**, besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustrirtes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang. Preis pro Quartal 3 Mark. Geste

Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Ausgabe am 14. Leipzig

3.1. Lager deutscher, fr

Kurz- und

Karl

am Katholische

Festge

Herren-Artikel:

- Hüte,
- Schirme,
- Stöcke,
- Kragen,
- Manschetten,
- Paletots,
- Joppen,
- englische Jagdwesten,
- seidene Cachenez.

Spe

Crä

Re

englisc

Unterhos

F

Bef

Um das rechtzeitige Erscheinen der folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir, größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags, kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von **Ferd. Herschel**, vormals G. H. Denison, in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Der diesjährige

Weihnachts-Ausverkauf

beginnt **Montag**, den **3. Dezember**, und dauert bis **Weihnachten**.

Für grosse **Modewaaren**-Geschäfte war es immer geboten, am Ende einer jeden **Saison** das Lager möglichst zu räumen, gegenwärtig aber, bei einem früher nicht gekanntem **raschem Wechsel der Mode**, ist es zur unbedingten Nothwendigkeit geworden, **den Verkauf aller Saison-Artikel, selbst unter Kostenpreis**, zu bewerkstelligen.

Special-Artikel der Saison:

Winterkleiderstoffe, Wintermäntel, fertige Costumes etc., werden deshalb bedeutend unter bisherigem Preis verkauft.

Um jedoch den beabsichtigten Zweck vollständig und sicher zu erreichen, kommen

sämmtliche Artikel des ganzen Lagers,

ohne Ausnahme, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Es ist daher der geehrten Kundschaft Gelegenheit zu **recht vortheilhaften Weihnachtseinkäufen** geboten.

Die Preise verstehen sich während des Ausverkaufs **rein netto** und sind so **billig** gestellt, dass selbst bei den grössten Einkäufen **kein Rabatt** bewilligt werden kann.

Der Ausverkaufs-Preis ist neben dem früheren Preise an jedem Stück vermerkt.

Karlsruhe, im December 1877.

Ferd. Herschel,

vormals G. H. Denison.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Dankagung.

— 3 —

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Seiden - Waaren.

Durch den *wesentlichen Rückgang* in den Preisen aller *Seiden - Waaren* ist es möglich, selbst zu *billigen* Preisen vorzüglich *gute Qualitäten* zu liefern, namentlich sind es die bewährten *Lyoner* und *Mailänder Seidenstoffe*, welche besonders empfohlen werden und für deren Dauerhaftigkeit *unbedingt garantirt* wird.

A. Schwarze Mailänder Seidenzeuge,
garantirt in allen Qualitäten für deren Solidität:

- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. A. pr. Meter M. 4,70.
- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. B. pr. Meter M. 5,50.
- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. C. pr. Meter M. 6.
- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. D. pr. Meter M. 6,50.
- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. E. pr. Meter M. 7.
- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. F. pr. Meter M. 7,50.
- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. G. pr. Meter M. 8,25.
- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. H. pr. Meter M. 9,50.
- 60 Cm. breite Mailänder Seide Nr. I. pr. Meter M. 11.

Besonders preiswürdig:

Cachemire de Lyon,

vorzügliche Qualität,

per Meter Mark 5.

Feste Preise.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzinslichen Monatsraten zu bezahlen.

Die näheren Steuerungsbedingungen können in- zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Großh. Notar:

Dtt.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 1. Dezember,** Nachmittags 2 Uhr,

auf 15. Dezember zu vermiethen, auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Langestraße 76 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Lindenstraße 11 ist der 3. Stock mit 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im 4. Stock links.

en nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittwe an nach- onissenhaus 100 M., Vinzentiushaus 100 M., städtisches Kranken- M., Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermietet

en Besorgung übergeben.

er Geberin den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus- ster.

Uhr,
att.

t.

die Monate

ischen, Ritter-
ergütung von

en Bäcker ihr

enannte Fahr-
ersteigert:

Kommode und

henuhr, 1 fei-
ngerringe und

s, 1 Sekretär,
ren und Ver-

7.
ber Hügle.

Gesuche.

hoch, sind 3

und Zugehör

und können die

Zimmer einzeln

abgegeben werden.

* Langestraße 76 ist im 3. Stock ein Zimmer

mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu

vermiethen. Näheres daselbst.

* Lindenstraße 11 ist der 3. Stock mit 8

Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermie-

then. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine

schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser-

und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,

2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der

Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder

auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im 4. Stock

links.

Wohnung zu vermiethen.

* 21. Wegen Bezug wird auf Anfang Januar eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aussicht, zu vermiethen gesucht: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermiethen.

* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichsplatzes, ist ein gut möbirtes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermiethen: Bähringerstraße 3, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 12 ist ein geräumiges, heizbares Mansardenzimmer möbirt oder unmöbirt zu vermiethen; dasselbe würde sich auch zur Aufbewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein schönes, möbirtes Zimmer zu vermiethen.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar 1878 zu vermiethen; auf Verlangen aber auch schon früher zu beziehen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möbirtes Zimmer, wovon das eine für 2 Herren möbirt werden kann, sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen: Akademiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermiethen.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstüben, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer sogleich zu vermiethen.

* Bähringerstraße 51 ist im zweiten Stock ein hübsch möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermiethen.

* Ritterstraße 4, gegenüber der Christ. Fried. Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möbirtes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermiethen.

* Wegen Verlegung sind sofort 2-3 gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar oder 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder 2 kleinere, gut möbirtes Zimmer für einen soliden Herrn gesucht durch das Bureau von Dr. Kossmann, Bähringerstraße 96.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.



7.1. Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch die berühmten Roll'schen Zahntropfen von Fr. Göpfinger, besonders durch rheumatischen Fluss, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustriertes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt heute den V. Jahrgang.

Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Preis pro Quartal 3 Mark. Gestalt Ausgabe alle 14 Tage in 50 Bogen. Leipzig

3.1. Lager deutscher, fr

Kurz- und

Karl

am Katholische

Festge

Herren-Artikel:

- Hüte,
- Schirme,
- Stöcke,
- Kragen,
- Manschetten,
- Paletots,
- Joppen,
- englische Jagdwesten,
- seidene Cachenez.

Spe

Crä

Re

englische

Unterhos

F

Bef

Um das rechtzeitige Erscheinen der folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir, größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags, kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von Ferd. Herschel, vormalig G. H. Denison, in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

FERD. HERSCHEL vormalig G. H. Denison.

- Cachemire de Lyon, 55 Cm. breit, pr. Meter M. 3.
- Cachemire de Lyon, 55 Cm. breit, pr. Meter M. 3,50.
- Cachemire de Lyon, 60 Cm. breit, pr. Meter M. 4-5.
- Cachemire de Lyon, 60 Cm. breit, pr. Meter M. 6.
- Cachemire de Lyon, 60 Cm. breit, pr. Meter M. 7-10.

- Drap de France 60 Cm. breit . . . pr. Meter M. 4.
- Drap de France 60 Cm. breit . . . pr. Meter M. 4,50.
- Drap de France 60 Cm. breit . . . pr. Meter M. 5.
- Drap de France 60 Cm. breit . . . pr. Meter M. 6.

Cachemire Imperiale

für Mäntel,

pr. Meter M. 6,50 bis M. 11.

Schwarze Caffete in verschiedenen Qualitäten.

B. Farbige Seidenstoffe.

Einfarbige Faille,

vorzügliche Qualität, in allen modernen Farben,

pr. Meter M. 4,50.

Einfarbige Faille, 60 Cm. breit, I. Qualität, Mark 6.

Weisse Seide nur in den bewährtesten Qualitäten.

Feste Preise.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Dankfagung.

— 5 —

FERD. HERSCHEL, vormalig G. H. Denison.

C. Gestreifte Seidenzeuge.

Grisaille rayé per Meter	Mark 1,70.
Grisaille rayé per Meter	Mark 2,20.
Grisaille rayé per Meter	Mark 2,50.
Grisaille rayé das Beste und Schwerste per Meter	Mark 3 bis Mark 3,50.

Eine Serie
farbiger gestreifter Seide.

Per Meter
Mark 2.

Bester Werth
Mark 3.

Die Preise sämtlicher Seidenstoffe sind so billig gestellt, daß ich in jeder Beziehung mit den großen Pariser Mode-Magazinen concurriren kann.

Schwarze Lyoner Seiden-Sammete,

50 und 70 Cm. breit,
von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,
sämtlich in dem neuen Schwarz
„noir solide“.

VELVETS und VELVETEENS,
ozonid, blau-schwarz,
so schön wie **Seiden-Sammet**,
in sämtlichen Qualitäten.

Feste Preise.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzinslichen Monatsraten zu bezahlen.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in- zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Großh. Notar:
Dtt.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 1. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr,

auf 15. Dezember zu vermergen; auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Langestraße 76 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lindenstraße 11 ist der 3. Stock mit 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

en nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittwe an nach- onissenhaus 100 M., Vinzentiushaus 100 M., städtisches Kranken- M., Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermietet

en Besorgung übergeben.

er Geberin den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus-
sper.

Uhr,
att.

t.

die Monate

ischen, Ritter-
ergütung von

en Bäcker ihr

enannte Fahr-
rsteigert:

Kommode und

henuhr, 1 fei-
ngerringe und

8, 1 Sekretär,
ren und Ver-

7.
ber Hagle.

Gesuche.

hoch, sind 3

und Zugehör

Wohnung zu vermieten.

*21. Wegen Bezug wird auf Anfang Januar eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadtteil, mit freier Aussicht, zu vermieten gesucht: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichs- platzes, ist ein gut möbliertes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten: Bähringerstraße 3, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 12 ist ein geräumiges, heiz- bares Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten; dasselbe würde sich auch zur Auf- bewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2. Stock.

* Baldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblierte Zimmer auf 1. Januar 1878 zu vermieten; auf Verlangen aber auch schon früher zu beziehen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möblierte Zimmer, wovon das eine für 2 Herren möbliert werden kann, sogleich oder später zu ver- mieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Aka- demiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 51 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zim- mer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu ver- mieten.

* Ritterstraße 4, gegenüber der Christ. Fried. Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* Wegen Verlegung sind sofort 2-3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar oder 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tag- blattes abgeben.

Zimmergesuche.

Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder 2 kleinere, gut möblierte Zimmer für einen soliden Herrn gesucht durch das Bureau von Dr. Kof- mann, Bähringerstraße 96.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.

3.1. Lager deutscher, f

Kurz- und

Karl

am katholische

Festge

Herren-Artikel:

- Hüte,
- Schirme,
- Stöcke,
- Kragen,
- Manschetten,
- Paletots,
- Joppen,
- englische Jagdwesten,
- seidene Cachenez.

Spe

Cra

Re

englische

Unterhos

F

Bef

Um das rechtzeitige Erscheinen der folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir, größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags, kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

7.1. Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch die berühmten Roll'schen Zahntropfen von Fr. Göpfinger, besonders durch rheumatischen Fluss, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustrirtes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang. Preis pro Quartal 3 Mark. Geste

Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Ausgabe alle 14 Tage in 50 Bogen. Leipzig

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Herbst- und Winterstoffe.

A. Bemusterte Stoffe.

- 60 Cm. breit. Piqué neige pr. Meter 70 Pfg.
- 60 Cm. breit. Pekinnoppé für Tuniques pr. Meter 80 Pfg.
- 60 Cm. breit. Croisé neigeuse, schöner
Costumestoff pr. Meter 85 Pfg.

Besonders preiswürdig:

Matlassé jaspé à soie,

neueste Farbenstellungen,

per Meter 85 Pfg.

- 60 Cm. breit. Bourette armure pr. Meter Mk. 0,90.
- 60 Cm. breit. Florentine à soie pr. Meter Mk. 1.
- 60 Cm. breit. Drap neigeuse,
in den neuesten Farben pr. Meter Mk. 1,10.
- 60 Cm. breit. MatlasséJaquard pr. Meter Mk. 1,20.
- 60 Cm. breit. Neige quadrillé pr. Meter Mk. 1,40.
- 60 Cm. breit. Princesse pr. Meter Mk. 1,60.
- 60 Cm. breit. Neige flammé,
reine Wolle pr. Mt. M. 1,80.-2 M.
- 60 Cm. breit. Flambante pr. Meter Mk. 2,25.
- 60 Cm. breit. Diagonale nei-
geuse pr. Meter Mk. 2,50.
- 60 Cm. breit. Arabienne à soie,
rein wollener schwerer
Winterstoff m. Seide pr. Meter Mk. 3.
- 60 Cm. breit. Floconné à soie,
Haute Nouveauté pr. Meter Mk. 3,25.

Feste Preise.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von Ferd. Herschel, vormals G. H. Denison, in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Dankagung.

— 7 —

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Drap relief,
reine Wolle,
sehr feiner Costume- und Tuniquestoff.
Meter 2 Mark 25 Pfg.

Zu allen diesen Phantasiestoffen sind passende
Uni-Farben auf Lager.

B. Einfarbige Stoffe:

60 Cm. br. Croisé Suez	pr. Meter M. 0,75.
60 Cm. br. Twilld croisé	pr. Meter M. 0,85.
60 Cm. br. Ripps, reine Wolle	pr. Meter M. 0,90.
60 Cm. br. Serge diagonale	pr. Meter M. 1,—.
60 Cm. br. Croisé fort, sehr solider Stoff	pr. Meter M. 1,25.
60 Cm. br. Diagonale uni, reine Wolle	pr. Meter M. 1,40.
60 Cm. br. Cachemire d'hiver, reine Wolle	pr. Meter M. 1,70.
60 Cm. br. Matlassé laine, reine Wolle, in allen neuen Farben	pr. Meter M. 1,40.
60 Cm. br. Matlassé jaquard	pr. Meter M. 1,70.
60 Cm. br. Façonné	pr. Meter M. 2,—.
60 Cm. br. Velours Tricoté	pr. Meter M. 2,25.
60 Cm. br. Drap double, ganz schwerer Costumestoff	pr. Meter M. 2,50.

Feste Preise.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzinslichen Monatsraten zu bezahlen.
Die näheren Steigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 22. September 1877.
Großh. Notar:
Dtt.

Fabrik-Versteigerung.
In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 1. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr,

auf 15. Dezember zu veräußern, auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden.
* Langestraße 76 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres daselbst.
* Lindenstraße 11 ist der 3. Stock mit 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

en nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittwe an nachonissenhaus 100 M., Vinzenzhaus 100 M., städtisches Kranken-M., Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermitteln in Besorgung übergeben.
er Geberin den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus.
ster.

Uhr,
att.
t.

die Monate

schen, Ritter-
ergütung von

gen Bäcker ihr

benannte Fahr-
ersteigert:

chenuhr, 1 fei-
ingerringe und

rs, 1 Sekretär,
rren und Ver-

7.
her Hügle.

hoch, sind 3
und Zugehör

Gesuche.

Wohnung zu vermieten.
*21. Wegen Wegzug wird auf Anfang Januar eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aussicht, zu vermieten gesucht: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.
* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichsplatzes, ist ein gut möbirtes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten: Bähringerstraße 3, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 12 ist ein geräumiges, heizbares Mansardenzimmer möbirt oder unmöbirt zu vermieten; dasselbe würde sich auch zur Aufbewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein schönes, möbirtes Zimmer zu vermieten.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar 1878 zu vermieten; auf Verlangen aber auch schon früher zu beziehen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möbirtes Zimmer, wovon das eine für 2 Herren möbirt werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 51 ist im zweiten Stock ein hübsch möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

* Ritterstraße 4, gegenüber der Christ. Fried. Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möbirtes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* Wegen Verlegung sind sofort 2-3 gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.
3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar oder 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.
Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder 2 kleinere, gut möbirtes Zimmer für einen soliden Herrn gesucht durch das Bureau von Dr. Kossmann, Bähringerstraße 96.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.



7.1. Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch die berühmten **Noll'schen Zahntropfen** von **Fr. Göpfinger**, besonders durch rheumatischen Fluss, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustriertes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang.

Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Preis pro Quartal 3 Mark. Gesteigerte Ausgabe alle 14 Tage in 50 Bogen.

3.1. Lager deutscher, Kurz- und Kar.

am Katholis

Festg

Herren-Artikel:

- Hüte,
- Schirme,
- Stöcke,
- Kragen,
- Manschetten,
- Paletots,
- Joppen,
- englische Jagdwesten,
- seidene Cachenez.

Sp

Crä R

englis

Unterho

F

Bei

Um das rechtzeitige Erscheinen der folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir, größere Ankündigungen bis ~~11 Uhr~~ 2 1/2 Uhr nachmittags, kleinere Anzeigen bis 4 Uhr nachmittags gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von **Ferd. Herschel**, vormals **G. H. Denison**, in Karlsruhe.

Druck und Verlag der **Hr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

- 60 Cm. br. Palmyra broché, glänzend wie Seide pr. Meter M. 2,70.
- 60 Cm. br. Damassé riche, ein eleganter Tunique-Stoff in den neuesten Farben pr. Meter M. 3,—.
- 120 Cm. br. Vigogne-Galleuse . . . pr. Meter M. 2,75.
- 120 Cm. breite farbige Cachemire, in reichem Farbensortiment zu billigsten Preisen.

Neuheit der Saison!

Cachemire des Indes in den neuesten Farben.

Durch sehr vortheilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, nachstehend bezeichnete Partien zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkaufen zu können und empfehle dieselben daher als ganz besonders passend

für Weihnachts-Geschenke:

Aussergewöhnliche billige Partie!
Reinwollene Beige Matlassé,
per Meter Mark 1,10. Früherer Preis Mark 1,70.

Uni Beige,
reine Wolle, vorzügliche Qualität,
per Meter M. 1,20. Reeller Werth M. 1,80.

Feste Preise.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Danksauna.

— 9 —

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Reinwollene Matlassé

in allen neuen Farben,
der Meter Mk. 1,20, früherer Preis Mk. 2.

Reinwollene Satins,

per Meter Mark 1,10.

Eine Partie Matlassé à soie,

ein mit Seide durchwirkter wollener Stoff, sehr geeignet für elegante Morgenkleider,
per Meter Mark 1,30. Reeller Werth Mark 2,50.

Stoffe für Ball- & Gesellschaftskleider:
Grenadines, Resilles, Sultans, Tarlatans, Batiste française, Tulle
in den schönsten Lichtfarben.

Ball- & Gesellschafts-Toiletten

werden nach Maass aufs Eleganteste in kürzester
Frist angefertigt.

Feste Preise.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzinslichen Monatsraten zu bezahlen.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Bangestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Großh. Notar:
Dtt.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 1. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr,

auf 15. Dezember zu vermergen, auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Langestraße 76 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lindenstraße 11 ist der 3. Stock mit 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

ten nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittwe an nachfolgenden Häusern 100 M., Vinzentiushaus 100 M., städtisches Krankenhaus, Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermietet

den Besorgung übergeben.

der Geberin den gebührenden Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Uhr,
att.

1.

die Monate

ischen, Ritter-
berggütung von

gen Bäcker ihr

benannte Fahr-
ersteigert:

Kommode und

ehenuhr, 1 fei-
ngerringe und

es, 1 Sekretär,
ren und Ver-

7.

ber Hügle.

Gesuche.

hoch, sind 3

und Zugehör

auch können die

Wohnung zu vermieten.

* 21. Wegen Wegzug wird auf Anfang Januar eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aussicht, zu vermieten gesucht: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichsplatzes, ist ein gut möbilitres Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten: Bähringerstraße 3, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 12 ist ein geräumiges, heizbares Mansardenzimmer möbilitrt oder unmöbilitrt zu vermieten; dasselbe würde sich auch zur Aufbewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein schönes, möbilitres Zimmer zu vermieten.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möbilitre Zimmer auf 1. Januar 1878 zu vermieten; auf Verlangen aber auch schon früher zu beziehen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möbilitre Zimmer, wovon das eine für 2 Herren möbilitrt werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbilitres Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möbilitres Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein gut möbilitres Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 51 ist im zweiten Stock ein hübsch möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

* Ritterstraße 4, gegenüber der Christl. Fried. Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möbilitre Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* Wegen Verlegung sind sofort 2-3 gut möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar oder 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder 2 kleinere, gut möbilitre Zimmer für einen soliden Herrn gesucht durch das Bureau von Dr. Kofmann, Bähringerstraße 96.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.



7.1. Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch die berühmten Koll'schen Zahntropfen von Fr. Göpfinger, besonders durch rheumatischen Fluss, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustrirtes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang.

Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Preis pro Quartal 3 Mark. Gesteigerte Ausgabe alle 14 Tage zu 50 Pf.

3.1. Lager deutscher, Kurz- und Karlsruhe

am Katholis

Festg

Herren-Artikel:

- Hüte,
- Schirme,
- Stöcke,
- Kragen,
- Manschetten,
- Paletots,
- Joppen,
- englische Jagdwesten,
- seidene Cachenez.

Sp

Cr

englis

Unterhos

F

Bef

Um das rechtzeitige Erscheinen der folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir, größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags, kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags gefälligst uns zugehen zu lassen. Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von Ferd. Herschel, vormals G. H. Denison, in Karlsruhe.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Sämmtliche Kleiderstoffe der Sommer - Saison

sind als Partie zusammengestellt und werden bedeutend unter **Fabrikpreis abgegeben.**

CATTUNE,

luft- und waschächt, nur neue Muster, pr. Meter 35 Pf.

Schwarze Costume-Stoffe.

Sämmtliche schwarze Costume-Stoffe sind aus den renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes und wird für Aechtheit derselben garantirt.

120 Cm. br. Cachemire	pr. Meter M. 1,75.
120 Cm. br. Cachemire	pr. Meter M. 2.
120 Cm. br. Cachemire	pr. Meter M. 2,70.
120 Cm. br. Cachemire d'Ecosse	pr. Meter M. 2,75.
120 Cm. br. Cachemire d'Ecosse	pr. Meter M. 3.
120 Cm. br. Cachemire d'Ecosse	pr. Meter M. 3,50.
120 Cm. br. Cachemire d'Ecosse double	pr. Meter M. 4.
120 Cm. br. Cachemire d'Ecosse double	pr. Meter M. 4,50.
120 Cm. br. Cachemire bengaline	pr. Meter M. 5.

Feste Preise.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Dankagung.

ten nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittwe an nachfolgenden Häusern 100 M., Vinzenzhaus 100 M., städtisches Krankenhaus, Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermietet den Besorgung übergeben.
Der Geberin den gebührenden Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

— 11 —

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

120 Cm. br. Cachemire bengaline feinste Qualität	pr. Meter M. 6.
120 Cm. br. Cachemire Double chaîne, extra für Confection	pr. Meter M. 6—8.
120 Cm. br. Croisé double, schwerste Qualität für Tuniques	pr. Meter M. 4,50.
120 Cm. br. indischer Cachemire, beste Qualität	pr. Meter M. 4,75

Haute Nouveauté.

Cachemire Ramage.

Ein sehr feiner eleganter Tuniquestoff.

120 Cm. breit. Mk. 5,50.

Schwarze Phantasie-Stoffe, als: Diagonal, Dampierre, Matlassé etc.

60 Cm. br. Lustre	pr. Meter M. 0,60.
60 Cm. br. Orleans	pr. Meter M. 0,70.
70 Cm. br. Alpacca's	pr. Meter M. 0,80.
70 Cm. br. Alpacca's, gute Qualität	pr. Meter M. 0,90, 1,00—1,20.
70 Cm. br. Brillantines	pr. Meter M. 1,00—1,80.
70 Cm. br. Alpacca Mohair wie Seide glänzend	pr. Meter M. 1,60—2,50.

Feste Preise.

Uhr, att. lt.

nd die Monate

shchen, Ritter-
Bergütung von

igen Bäcker ihr
ge.

hbenannte Fahr-
versteigert:

1 Kommode und

n;
afschenuhr, 1 fei-
Fingerringe und

eurs, 1 Sekretär,
garren und Ber-

877.

zieher Hügle.

Gesuche.

ppe hoch, sind 3
che und Zugehör
auch können die

Wohnung zu vermieten.
*21. Wegen Wegzug wird auf Anfang Januar eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aussicht, zu vermieten gesucht: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.
* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichsplatzes, ist ein gut möbilitirtes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbilitirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten: Zähringerstraße 3, eine Treppe hoch.

* Academiestraße 12 ist ein geräumiges, beizbares Mansardenzimmer möbilitirt oder unmöbilitirt zu vermieten; dasselbe würde sich auch zur Aufbewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2. Stod.

* Waldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein schönes, möbilitirtes Zimmer zu vermieten.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stod 2 schöne, gut möbilitirte Zimmer auf 1. Januar 1878 zu vermieten; auf Verlangen aber auch schon früher zu beziehen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stod ein möbilitirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stod 2 freundliche, gut möbilitirte Zimmer, wovon das eine für 2 Herren möbilitirt werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbilitirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Academiestraße 27, Seitenbau, unterer Stod.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möbilitirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein gut möbilitirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 51 ist im zweiten Stod ein hübsch möbilitirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

* Ritterstraße 4, gegenüber der Christl. Fried. Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möbilitirte Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* Wegen Verlegung sind sofort 2—3 gut möbilitirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuch.
3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar oder 23. April eine Wohnung von 2—4 Zimmern, parterre oder 1. Stod. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.
Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder 2 kleinere, gut möbilitirte Zimmer für einen soliden Herrn gesucht durch das Bureau von Dr. Kofmann, Zähringerstraße 96.

Der Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzinslichen Monatsraten zu bezahlen.
Die näheren Bedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Bangestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 22. September 1877.
Großh. Notar:
Dtt.

Fabrik-Versteigerung.
In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 1. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,

auf 15. Dezember zu veräußern, Zimmer einzeln abgegeben werden.
* Bangestraße 76 ist im 3. Stod ein Zimmer mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres daselbst.
* Lindenstraße 11 ist der 3. Stod mit 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.
* Sophienstraße 27 ist im 3. Stod eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stod links.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.

3.1.

Lager deutscher, Kurz- und Kar

am Katholis

Festg

Herren-Artikel:

- Hüte,
- Schirme,
- Stöcke,
- Kragen,
- Manschetten,
- Paletots,
- Joppen,
- englische Jagdwesten,
- seidene Cachenez.

Sp

Cr

engli

Unterho

F

Be

Um das rechtzeitige Erscheinen der folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir

größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags,

kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags

gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von Ferd. Herschel, vormals G. H. Denison, in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

7.1. Die heftigsten Zahnschmerzen



werden sofort gestillt durch die berühmten Roll'schen Zahntropfen von Fr. Göpfinger, besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustrirtes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang. Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Preis pro Quartal 3 Mark. Heft-Ausgabe alle 14 Tage in 50 Bogen.

Illustrirtes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang. Preis pro Quartal 3 Mark. Heft-Ausgabe alle 14 Tage in 50 Bogen.

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Eine Partie

Schwarzer Brillantines,

per Meter M. 1,20. Reeller Werth M. 2.

Weißwaaren.

Shirtings, Chiffons, Madapolams, Cretonnes, Croisés, Piqués etc.

Die Preise aller dieser Artikel sind billigst gestellt.

Gelegenheitskauf.

Weisser Chiffon,

das Beste für Wäsche.

pr. Meter

50 Pfennige.

Reeller Werth:

pr. Meter

70 Pfennige.

Diese Qualität kann nur in halben und ganzen Stücken abgegeben werden.

Feste Preise.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Dankagung.

Den nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittve an nach-
konissenhaus 100 M., Vinzentinshaus 100 M., städtisches Kranken-
M., Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermittle-
ren Besorgung übergeben.
der Geberin den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus-
sper.

— 13 —

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Leinene
TASCHENTÜCHER,
Irishes Fabrikat,
in allen Grössen und Qualitäten.

Rein wollene $\frac{8}{4}$ Flanelle.

Neueste Muster in vorzüglicher Qualität,
pr. Meter von Mark 1,70 an.

Englische Hemdenflanelle
in neuen Dessins.

Abtheilung für Confection!

In derselben ist der Vorrath in allen Genres
noch sehr gross; die Preise sind bei sämtlichen
Confections-Artikeln, um deren Verkauf un-
bedingt herbeizuführen, ganz aussergewöhnlich
billig gestellt.

Winter-Mäntel, nur neueste Façons!

Winter-Paletots aus gutem Double	Mk. 12—20.
Winter-Paletots aus bestem glatten Stoff mit eleganter Garnitur	Mk. 20—45.
Winter-Paletots in gutem Kammgarn und Diagonalstoff	Mk. 20—40.
Winter-Paletots von feinstem Diagonal- stoff mit elegantester Garnitur	Mk. 35—60.
Pariser Modell-Paletots	Mk. 60—80.
Winter-Paletots in Mousse, Neuheit der Saison, in hellen und dunklen Farben	Mk. 35—65.

Feste Preise.

Uhr,
tatt.
lt.

nd die Monate

hchen, Ritter-
Bergütung von

eigen Bäcker ihr
ge.

hbenannte Fahr-
versteigert:

1 Kommode und

in;
aschenuhr, 1 fei-
Fingerringe und

eurs, 1 Sekretär,
garren und Ber-

1877.

lieber Hagle.

l. Gesuche.

ppe hoch, sind 3
iche und Zugehör

der Stausungsbere...
Bom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der
Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzins-
lichen Martinzielern zu bezahlen.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in-
zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten,
Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem
Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Großh. Notar:
Dtt.

Fabrikat-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 1. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr,

auf 15. Dezember zu vermieten; auch können die
Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Langestraße 76 ist im 3. Stock ein Zimmer
mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu
vermieten. Näheres daselbst.

* Lindenstraße 11 ist der 3. Stock mit 8
Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermie-
then. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine
schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser-
und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der
Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder
auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stock
links.

Wohnung zu vermieten.

* 21. Wegen Bezug wird auf Anfang Januar
eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zim-
mern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasser-
leitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aus-
sicht, zu vermieten gesucht: Leopoldstraße 17, eine
Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichs-
platzes, ist ein gut möbirtes Zimmer, parterre, mit
2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder
auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße
gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf
15. Dezember zu vermieten: Bähringerstraße 3,
eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 12 ist ein geräumiges, heiz-
bares Mansardenzimmer möbirt oder unmöbirt
zu vermieten; dasselbe würde sich auch zur Auf-
bewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2.
Stock.

* Waldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein
schönes, möbirtes Zimmer zu vermieten.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stock
2 schöne, gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar 1878
zu vermieten; auf Verlangen aber auch schon
früher zu beziehen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbirtes
Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stock 2 freundliche,
gut möbirtes Zimmer, wovon das eine für 2 Herren
möbirt werden kann, sogleich oder später zu ver-
mieten.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich oder
später an einen soliden Herrn zu vermieten: Aka-
demiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut
möbirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn
zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich
ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nach
der Straße gehend, zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes
Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst
einer Kammer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 51 ist im zweiten Stock ein
hübsch möbirtes, auf die Straße gehendes Zim-
mer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu ver-
mieten.

* Ritterstraße 4, gegenüber der Christ. Fried.
Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möbirtes
Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* Wegen Versekung sind sofort 2—3 gut
möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen zu
vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar
oder 23. April eine Wohnung von 2—4 Zimmern,
parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe
wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tag-
blattes abgeben.

Zimmergesuche.

Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder
2 kleinere, gut möbirtes Zimmer für einen soliden
Herrn gesucht durch das Bureau von Dr. K o s s
mann, Bähringerstraße 96.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.

3.1.

Lager deutscher, Kurz- und Kar

am katholischen

Festg

Herren-Artikel:

- Hüte,
- Schirme,
- Stöcke,
- Kragen,
- Manschetten,
- Paletots,
- Joppen,
- englische Jagdwesten,
- seidene Cachenez.

Sp

Cr

engli

Unterh

F

Be

Um das rechtzeitige Erscheinen der folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir

größere Anzeigen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags,

kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags

gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Anzeigen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von Ferd. Herschel, vormals G. H. Denison, in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

7.1. Die heftigsten Zahnschmerzen



werden sofort gestillt durch die berühmten Roll'schen Zahntropfen von Fr. Göpfinger, besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustrirtes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang. Preis pro Quartal 3 Mark. Gesteigerte Ausgabe alle 14 Tage in 2 Bogen.

Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format.

Ausgabe alle 14 Tage in 2 Bogen.

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Seidene Paletots,

mit Taffet gefüttert und wattirt.

Mark 100-150.

Seidene

PALETOTS;

120 Cm. lang,

schwere Seide mit petit-gris gefüttert.

Mk. 140.

Sammt - Paletots

von Lyoner Sammt

mit neuesten Garnituren.

Regenmäntel, Rad-Façon von . . . M. 8 an.

Regenmäntel, Paletot-Façon von . . . M. 9 an.

Regenmäntel, Havelock-Façon von . . . M. 15 an.

Feste Preise.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Dezember

1877.

Dankfagung.

Den nach dem Tode der von ihm hinterlassenen Wittwe an nachstehenden Häusern 100 M., Vinzenzhaus 100 M., städtisches Krankenhaus 100 M., Elisabethenverein 100 M., hiesige Arme 100 M. übermittelten Besorgung übergeben. Der Geberin den gebührenden Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

— 15 —

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

Räder in Velours, Pluche, Mouffe etc.

Sämmtliche Paletots, Confections etc. sind aus Stoffen bester tadelloser Qualität und nach den neuesten Modellen mit grösster Sorgfalt angefertigt.

Costumes.

Alle noch vorräthigen Pariser Original-Modelle sind ganz besonders im Preise reducirt.

Pariser Modell - Costume von M. 75 bis 130.

Mehrere schöne Costume von M. 40 bis 50.

Morgenkleider

in Filz, Flanell und anderen Stoffen zu sehr billigen Preisen.

Eine Serie

MORGENKLEIDER

in waschbarem wollenem Stoff

von M. 10 an.

Feste Preise.

der Schatzungspreis gegeben.
Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest in vier mit 5% vom Kauftage an verzinslichen Raten zu bezahlen.

Die näheren Bedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestr. Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Großh. Notar:

Ott.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 1. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,

auf 15. Dezember zu vermieten; auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Langestr. Nr. 76 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lindenstr. Nr. 11 ist der 3. Stock mit 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstr. Nr. 27 ist im 3. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Uhr, tatt. lt.

nd die Monate

ischen, Ritter-
Vergütung von

eigen Bäcker ihr
ge.

ebenannte Fahr-
versteigert:

1 Kommode und

in;

Lafchenuhr, 1 fei-

Fingerringe und

eurs, 1 Sekretär,

igarren und Ver-

1877.

Lieber Hagle.

l. Gesuche.

ppe hoch, sind 3

iche und Zugehör

den können die

Zimmer einzeln

abgegeben werden.

* Langestr. Nr. 76 ist im 3. Stock ein Zimmer

mit Küche sofort an eine alleinstehende Frau zu

vermieten. Näheres daselbst.

* Lindenstr. Nr. 11 ist der 3. Stock mit 8

Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermie-

ten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstr. Nr. 27 ist im 3. Stock eine

schöne, für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser-

und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,

2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der

Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder

auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stock

links.

Wohnung zu vermieten.

* 21. Wegen Bezug wird auf Anfang Januar eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammer, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aussicht, zu vermieten gesucht: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichsplatzes, ist ein gut möbirtes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 15 M., ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten: Zähringerstraße 3, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 12 ist ein geräumiges, heizbares Mansardenzimmer möbirt oder unmöbirt zu vermieten; dasselbe würde sich auch zur Aufbewahrung von Möbeln eignen. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 15, ebener Erde, ist ein schönes, möbirtes Zimmer zu vermieten.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar 1878 zu vermieten; auf Verlangen aber auch schon früher zu beziehen.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möbirtes Zimmer, wovon das eine für 2 Herren möbirt werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 51 ist im zweiten Stock ein hübsch möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

* Ritterstraße 4, gegenüber der Christ. Fried. Müller'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 gut möbirtes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* Wegen Verlegung sind sofort 2-3 gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar oder 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

Auf 1. oder 15. Dezember werden ein großes oder 2 kleinere, gut möbirtes Zimmer für einen soliden Herrn gesucht durch das Bureau von Dr. Kofmann, Zähringerstraße 96.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Samstag Abend gefellige Unterhaltung im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Rosalien = Sonntagschule.

Am 2. Dezember kein Unterricht.



bei — p.
aus Gründen.



7.1. Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch die berühmten **Roll'schen Zahntropfen** von **Fr. Höpfinger**, besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Neue illustrierte Zeitung,

Illustrirtes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soden den V. Jahrgang. Preis pro Quartal 3 Mart. Gesteuert Ausgabe alle 14 Tage in 2 Bogen 50 Kr.

3.1. Lager deutscher, Kurz- und

Kar

am Katholischen

Festg

Herren-Artikel:

- Hüte,
- Schirme,
- Stöcke,
- Kragen,
- Manschetten,
- Paletots,
- Joppen,
- englische Jagdwesten,
- seidene Cachenez.

Sp
Cr
engli
Unterh
F

Um das rechtzeitige Erscheinen der folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir

größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags, kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags

gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Mit einer Beilage von **Ferd. Herschel**, vormals **G. H. Denison**, in Karlsruhe.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

FERD. HERSCHEL vormals G. H. Denison.

UNTERRÖCKE,

- gesteppte Jupons in Zanella von Mark 3 an,
- gesteppte Jupons in Atlas von Mark 12 an,
- Jupons in Filzstoff von Mark 4 an.



NOUVEAUTÉS

in seidenen Cachenez, Foulards, Shäwlchen, Fichus, Lavalliers und Schürzen, zu den billigsten Preisen.

Neuheit der Saison.

Châles de Plumes

in den schönsten Farbenstellungen.

Neuheit der Saison.

Herbst- und Winter-Châles

werden, um gänzlich damit zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen verkauft.

Feste Preise.

Druck der Actienbuchdruckerei „Badenia“ in Karlsruhe.